



**Die Zukunft heißt
erneuerbar-**

Windkraft wird zur tragenden
Säule der Energieversorgung



Dass eine vollständig regenerative Stromversorgung möglich und nach der Investitionsphase zur kostengünstigeren Art der Versorgung wird, das zeigen zahlreiche wissenschaftliche Analysen.

Rheinland-Pfalz setzt in seiner Energiepolitik auf die heimischen Erneuerbaren. Nur heimische Energie bringt Wertschöpfung und Arbeitsplätze im Land. Wir maximieren die brennstofffreien Energien. Nur sie kennen keine Verknappung und damit keine Preissteigerung und: Nur sie sind emissionsfrei. Windkraft ist heute, aber auch langfristig die leistungsfähigste und kostengünstigste erneuerbare Energie mit dem größten regionalen Wertschöpfungspotenzial. In der Studie des Umweltbundesamtes vom Juli diesen Jahres „Energieziel 2050: 100% Strom aus erneuerbaren Quellen“ wird ihr in einem 100% regenerativen Energiesystem mit 105 GW installierter Leistung ein Deckungsanteil von über 50% des deutschen Gesamtenergieverbrauchs zugeordnet. Windkraft wird damit die stärkste Säule der künftigen Energieversorgung.

Immer mehr Kommunen, aber auch Landkreise machen sich mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in Zusammenarbeit mit der Regionalplanung auf den Weg, auf der Grundlage des Landesentwicklungsprogramms LEP IV ihre Windkraft-, aber auch sonstigen Energiepotenziale zu erschließen mit dem Ziel, möglichst schnell zur 100%plus - EE-Kommune bzw. zum Nullemissionslandkreis zu werden. Mit kommunalen und regionalen Energiesteckbriefen motivieren wir zum Mitmachen. Projekte wie „Bürgerstrom, Kommunalstrom und Standortsicherung stromintensiver Unternehmen durch Direktverbrauch Windstrom“ machen die Vorteile günstigen Windstroms vor Ort erfahrbar. Ziel der Landesregierung ist es, in einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Kommunen, Planungsgemeinschaften, Genehmigungsbehörden, Netzbetreibern, Stromversorgern, Naturschutzverbänden zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern den Umbau auf ein nachhaltiges Energiesystem in Rheinland-Pfalz möglichst zügig umzusetzen.

Auch in diesem Jahr wünschen das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, der Bundesverband für Windenergie e.V. sowie die weiteren Mitveranstalter allen Teilnehmern des 3. Windenergietages Rheinland-Pfalz anregende energiepolitische Debatten und einen angenehmen Aufenthalt in Bingen.

Margit Conrad

Margit Conrad
Staatsministerin für Umwelt, Forsten
und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

H. Albers

Hermann Albers
Präsident
Bundesverband WindEnergie e.V.

Tagungsort:

Fachhochschule Bingen
Gebäude 5
Berlinstraße 109
55411 Bingen-Büdesheim

Anfahrt:

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.fh-bingen.de

Parkmöglichkeiten:

Zahlreiche Parkplätze sind direkt hinter der Fachhochschule Bingen verfügbar.

Organisation:

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)
Dipl.-Betriebswirtin (FH) Berit Hauschild
Veranstaltungsmanagement
Berlinstr. 107a (Eingang Prizrenstraße)
55411 Bingen-Büdesheim
E-Mail: hauschild@tsb-energie.de
Telefon: 06721-98 424 11
Telefax: 06721-98 424 29

Die Sponsoren des diesjährigen Windenergietages Rheinland-Pfalz 2010:



Mit Herz und Energie



Eine Veranstaltung von:



3. Windenergietag Rheinland-Pfalz mit Fachausstellung

06. Oktober 2010
an der Fachhochschule Bingen



In Zusammenarbeit mit:



Begrüßung und Eröffnung

08:30 Empfang und Registrierung

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Elke Hietel
(Transferstelle Bingen, Fachhochschule Bingen)

Prof. Dr.-Ing. Klaus Becker
(Fachhochschule Bingen)

Sylvia Pilarsky-Grosch
(Bundesverband WindEnergie e.V.)

Ausbauperspektiven

Moderation: Roland Wernig (Planungsgemeinschaft Region Trier)

09:15 Windkraft - Säule der künftigen Energieversorgung

Staatssekretärin Jacqueline Kraege (Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz)

09:35 LEP IV - Eine Aufforderung zum Handeln

Dr. Gerd Rojahn (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz)

09:55 Windkraft - eine Chance für Kommunen

Gregor Eibes (Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz)

10:15 Kaffeepause / Ausstellungsbesuch

Regionale Energieversorgung

Moderation: Prof. Dr. Karl Keilen (Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz)

10:45 Region Trier - Bilanziell auf dem Weg zur 100%-EE-Region

Roland Wernig (Planungsgemeinschaft Region Trier)

11:15 Regionalplanerische Steuerung der Windenergienutzung am Beispiel der Region Rheinhessen-Nahe

Dr. Jamill Sabbagh (Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe)

11:45 Mittagspause / Ausstellungsbesuch

Naturschutz

Moderation: Prof. Dr. Elke Hietel (Transferstelle Bingen, Fachhochschule Bingen)

13:00 Aktuelle Forschungsergebnisse zu den Auswirkungen von Windkraftanlagen auf Vögel und Fledermäuse

Dr. Klaus Richarz (Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)

13:30 Windkraft im Wald - Wildnis ade?

Günter Ratzbor (DNR-Kampagne „Windkraft im Visir“, Ingenieurbüro Schmal + Ratzbor)

14:00 Bürgerwindpark - Eine Möglichkeit zur Akzeptanzsteigerung von Windenergieprojekten

Peter Steffens (Grenzstrom Vindtved GmbH & Co. KG)

14:30 Kaffeepause / Ausstellungsbesuch

Windenergie in der Umsetzung - Best Practice

Moderation: Dr.-Ing. Manfred Fallen

15:00 Rhein-Hunsrück-Kreis - Die Bedeutung der Windkraft im Energiekonzept des Landkreises
Christian Keimer (Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück)

15:30 Windenergie - Stärkung der Finanzkraft ländlicher Gemeinden

Dr. Gerhard Hanke (Gemeinde Waldalgesheim)

16:00 Abschlussdiskussion / Tagungsende

- Änderungen vorbehalten -

Anmeldung per Fax: 06721- 98 424 - 29

Anmeldeformular auch online unter: www.tsb-energie.de

Ja, ich nehme am 3. Windenergietag Rheinland-Pfalz am 06.10.2010 an der Fachhochschule Bingen teil.

Die Teilnahmegebühren betragen 70,00 € inkl. MwSt. und beinhalten Teilnehmerunterlagen sowie Tagesverpflegung.

Teilnahmegebühren für Studierende der FH Bingen betragen 20,00 € inkl. MwSt. (begrenzte Teilnahmeplätze für Studierende).

Bitte melden Sie jede Person einzeln an:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax

Email (*bitte verbindlich angeben!*)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per Email**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl).

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr daher erst **nach** Erhalt der Rechnung. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. **Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.** Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bingen.

Ort, Datum

Unterschrift